



## Die Gemeinde Bodenwöhr hat einen Dienstwagen angeschafft

**BODENWÖHR.** Ein neues Dienstfahrzeug hat die Gemeinde Bodenwöhr erhalten: Christian Jelinek vom Autohaus Kraus (Mitte) übergab den Dacia im Wert von 20 000 Euro an Geschäftsführer Otto Eichinger und dritten Bürgermeister Georg Hoffmann. Das Auto soll für Botenfahrten, Dienstreisen, Tagungen oder Ähnliches eingesetzt werden. Bisher wären, so Hoffmann, dafür Privatfahrzeuge genutzt worden. Das Allrad-Fahrzeug mit 125 PS sei von Beginn an sehr häufig genutzt worden, es lohne sich auf jeden Fall, zeigte sich Eichinger zufrieden. Der Gemeinderat hatte den Beschluss zum Kauf gefasst.

FOTO: AHRENS

# Goldene Nadeln verliehen

**KIRCHE** Der Frauenbund Nittenau ehrte treue Mitglieder für bis zu 50 Jahre Zugehörigkeit.

**NITTENAU.** Bei der Jahreshauptversammlung im Eustachius Kugler Pfarrheim zog der Katholische Deutsche Frauenbund Nittenau Bilanz über das abgelaufene Vereinsjahr. Vorsitzende Erika Rettinghausen dankte Helga Lanzl für die vorbildliche Gestaltung des Schaukastens

Anschließend berichtete die Schriftführerin Rosmarie Gabler von den zahlreichen Aktivitäten, die Gaby Weindler jeweils mit einigen Fotos begleitet. Es wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Die Frauen beteiligten sich am Weltgebetsstag der Frauen. Im Mai unternahm der Frauenbund mit den Zweigvereinen aus Bruck, Fischbach und Walderbach eine Diözesanwallfahrt zum Mariahilfberg nach Amberg.

Für Fronleichnam wurde ein Blumentepich angefertigt. Am 17. September fuhren viele Frauenbundmit-



**Der Frauenbund Nittenau ehrte treue Mitglieder.**

glieder zu Kaplan Florian Weindler nach Mitterteich. Es fand die Bezirkskonferenz des Diözesanverbands im großen Saal des Pfarrheims statt. „Leben ist Veränderung – Veränderung ist Leben“ unter diesem Titel erhielten die Führungskräfte im Katholischen Deutschen Frauenbund Diözesanverband Regensburg mit der Bezirksvorsitzenden Rosemarie Braun im Bezirk Ro-

### FRAUENBUND-TERMINE

**Das Frauenfrühstück** findet jeden ersten Mittwoch im Monat im Pfarrheim statt und auch Nichtmitglieder sind dazu willkommen.

**Am 24. März ist Einkehrtag** im Schönstattzentrum. Am Donnerstag, 19. April, nach der Frauenbundmesse referiert Frau Hoffmann über „Frauen und Hormone“, am 17. Mai spricht Schwester Flavia über Aufgaben und Arbeit der Missionsdominikanerinnen, die Dreitagesfahrt führt heuer im Oktober an den Gardasee.

ding Anregungen und Impulse vom Diözesan-Team aus Regensburg. Bei der Dreitagesfahrt im September, organisiert von Christa Weiss, ergo in die Wachau nach Niederösterreich.

Schatzmeisterin Christine Steinert legte ihren Kassenbericht vor. Der Nittenauer Frauenbund zählt derzeit 201 Mitglieder. Eine sehr gut geführte Kasse wurde ihr von den beiden Revisorin-

nen Irmgard Hecht und Elisabeth Bauer bescheinigt. Vorsitzende Rettinghausen berichtete, dass der Überschuss des Frauenfrühstücks in Höhe von 600 Euro in Teilbeträgen von 200 Euro an die Institution Spektrum in Nittenau, „Frauen helfen Frauen in Not“ vom KDFB und an eine weitere Einrichtung gespendet werden sollen.

Bezirksvorsitzende Rosemarie Braun sowie die 1. Vorsitzende Erika Rettinghausen und Pfarrer Adolf Schöls ehrten Mitglieder.

Ein geistliches Wort sprach Pfarrer Adolf Schöls. Dabei gab er Impulse aus dem Fastenkalender von Misereor, bedankte sich beim Frauenbund für das Engagement und die vielen Aktivitäten; zum Schluss unterhielt er mit Frau Irmgard Hecht die Frauenbundmitglieder noch mit einem Sketch.

Geehrt wurden: für 50-jährige Mitgliedschaft (goldene Anstecknadel mit Stein): Anni Michl, für 40-jährige Mitgliedschaft (goldene Anstecknadel): Brigitte Glas, Sieglinde Herrmann, Therese Standecker, für zwölf Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft (goldene Anstecknadel): Ingrid Schwarzscher.

### KURZ NOTIERT

## Schuleinschreibung an Grundschulen

**BRUCK/BODENWÖHR.** An der Grundschule Bruck findet die Anmeldung der Schulanfänger für das kommende Schuljahr am Donnerstag, 12. April, von 13.30 bis 16.15 Uhr statt, an der Grundschule Bodenwöhr am Mittwoch, 11. April, ab 13.30 Uhr. Die Elternbeiräte/Fördervereine bewirten mit Kaffee und Kuchen. In Bruck wird den Kindern die Gelegenheit zur Teilnahme an Konzentrationsspielen und einem Erlebnisparcours angeboten. Der Elternbeirat Bodenwöhr bietet Basteln an. Die Kinder und mindestens ein(e) Erziehungs-berechtigte(r) müssen anwesend sein. Zur Einschreibung mitzubringen sind Geburtsurkunde bzw. Stammbuch sowie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die U9 und den Seh-/Hörtest. Im Falle eines alleinigen Sorgerechts ist eine amtliche Alleinsorgeerklärung nötig. Regelmäßig schulpflichtig im Schuljahr 2018/19 sind alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden oder die bereits zurückgestellt wurden. Kinder, die danach geboren sind, können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden. Für Kinder, die nach dem 31.12.2012 geboren wurden, ist ein schulpflichtpsychologisches Gutachten erforderlich.

## Exkursion und Kaffeeverkostung

**NITTENAU.** Das VBW Nittenau kann am Gründonnerstag, 29.3., 14 bis 16 Uhr eine Exkursion „Die Natur erwacht – essbare und heilkräftige heimische Kräuter des Frühjahrs“ unter der Leitung von Claudia Ritter anbieten. Die Kursgebühren betragen acht Euro für Erwachsene; GOV-Mitglieder (bitte Ausweis mitbringen!) bezahlen nur die Hälfte der Kursgebühr. Für die Kinder hat der Osterhase auch noch eine Kleinigkeit dabei. Treffpunkt: Parkplatz an der Regentalhalle. Anmelde-schluss: 26.3.. In Zusammenarbeit mit dem GOV Nittenau ist am 6.4., 16 Uhr eine Kaffee-Verkostung mit Workshop zur Kaffeezubereitung unter der Leitung von Manuela Cebulla im Stadtcapfé Nittenau, Marktplatz 1 geplant. Die Kursgebühren betragen 15 Euro. Anmeldungen bis spätestens 3.4. Anmeldungen im VBW-Büro unter Tel. (0 94 36) 30 14 77 oder per E-Mail unter vbw.nittenau@online.de.

## Palmbüschel werden verkauft

**BODENWÖHR/NEUENSCHWAND.** In der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr und Alten-/Neuenschwand haben fleißige Hände über 300 Palmbüschel für den Palmsonntag gefertigt. Berta Wiendl und ihre Helferinnen Maria, Christine, Claudia und Resl vom Obst- und Gartenbauverein trafen sich an sechs Nachmittagen im Gemeindehaus dazu. Die Palmbüschel waren in der Metzgerei Schuhbauer und der Bäckerei Lorenz erhältlich. In Warmersdorf ist dafür Erika Neft zuständig. Der Erlös dafür wird alle zwei Jahre für soziale Einrichtungen gespendet. In Bodenwöhr haben Mitglieder des Katholischen Frauenbundes die Palmbüschel gefertigt und bieten sie am Samstag und Sonntag vor den Gottesdiensten an. (tgl)



**Kleine Kunstwerke fertigten die Frauen des OGV Alten-/Neuenschwand für Palmsonntag.** FOTO: TGL

# Am Ostermontag ist Saisonstart

**MOBILITÄT** Die Fish-Biker trafen sich, um Mitglieder auszuzeichnen.

**FISCHBACH.** Zum Saisonrückblick, Bilderschau und Ehrungen vor Saisonbeginn am Ostermontag trafen sich die Fish-Bikers im Gasthaus Roidl. Roadcaptain Georg Dvorak zeigte auch eine Bilderschau von 30 Ausfahrten und Treffen der letztjährigen Motorradsaison. Seit Mai 2005 treffen sich die Mitglieder zu regelmäßigen Ausfahrten, meist an Sonn- und Feiertagen, am Gasthaus Roidl. Die Ziele liegen in allen Himmelsrichtungen in der Oberpfalz und im Bayerischen Wald. Aber auch zu Wanderungen, Blutspendeterminen oder an Vereinsfesten beteiligen sich die Anhänger gerne.

Als Highlights bezeichnete der Roadcaptain Dvorak den Besuch mit Besichtigung der Walhalla, Burg Ran-



**V.l.: Bernhard Schuster (Fischbach), Michael Engert (Windmais), Werner Rösch (Schwand), Wirtin Paula Roidl (Fischbach), Wirt Josef Roidl (Fischbach), Gerhard Rappl (Schwandorf), Georg Dvorak (Brunn)**

FOTO: TAH

deck, den Motorradgottesdienst in Amberg, Feuerwehrtag in Fischbach, Besichtigung der Fa. Horsch und einer gemeinsamen Wanderung nach Büggellohe, einem verfallenen Vertriebenen-

dorf an der tschechischen Grenze bei Friedrichshang mit geschichtlicher Führung. Schon jetzt gab Dvorak die wichtigsten Termine für die kommende Saison bekannt: Besuch im Elisabe-

thenheim Schwandorf mit Ausfahrten für die Bewohner im Angebot, Besichtigung des Müllkraftwerks des ZMS und die Biker-Kirwa an Mariä Himmelfahrt.

Abschließend warb Dvorak um Ideen und um aktive „Vorausfahrer“ in der kommenden Saison. Als Belohnung für die aktivsten Teilnehmer und Unterstützer gab es zum Dank kleine Aufmerksamkeiten in Form von Gutscheinen.

Statistische Daten aus der Motorradsaison 2017: 160 km/Tour durchschnittlich 18 Teilnehmer, insgesamt 4500 km, angeführt hat die Gruppe 19 Mal Georg Dvorak, 70-80 regelmäßige Teilnehmer stehen auf der Aktivenliste. Insgesamt aktivste Teilnehmer seit 2005: Michael Engert (230), Bernhard Schuster (185) und Georg Dvorak (182) und in der Saison 2017 Gerhard Rappl (24), Werner Rösch (23) und Michael Engert (20) gleichauf mit Georg Dvorak (20). (tah)